



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 18

Juist, den 14. August 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.  
Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

### Angemeldet bis zum 10. August.

Adämmer, Reinhard, Schüler, Leggenbeck Peterhof  
Adolphs, Otto, Kaufm., mit Frau, Dortmund Villa Olga  
Adrian, Frau, Düsseldorf Claassens Hotel  
Adrian, Lotte, mit Schüler Wolf Adrian, Oberkassel Haus Ludwigslust  
Albeck, Hans, Kaufm., Moers Haus Erholung  
Ammon, Dr. Julius, Dipl.-Kaufm., Berlin Hotel Pabst  
Ammon, Frau Dr. med. Elisabeth, Aerztin, Berlin Hotel Pabst  
Amort, Jochen, Assistenzarzt, Göttingen Haus Schünemann  
Amos, Julius, Kaufm., Hamburg-Wandsbek Hotel Pabst Uferstr. 7  
Annas, Paul, Bankangest., Berlin Inselhospiz  
Asbeck, Wilh., Fabrikant, mit Frau und Tochter, W.-Eiberfeld Biederitz b. Magdeburg Haus Sleeper  
Ballerstedt, Johanna, Auslandskorrespondentin, Biederitz b. Magdeburg Haus Sleeper  
Bavay, Marice, Valenciennes (Franz.) Villa Johanne  
Bechthold, Georg, kaufm. Angest., mit Frau und Sohn, Minden Haus Gatena  
Becker, Günther, Schüler, Arnberg i. W. Kinderheim Günther  
Becker, Lotte, Braunschweig Wwe. Altmanns  
Behncke, Dr. med. Wilhelm, prakt. Arzt, mit Frau, Dortmund Haus Rehfeldt  
Behr, Margarete, Bremen Villa Olga  
Behrens, Herm., Kaufm., mit Frau, Hannover Haus T. Doyen  
Behrens, Karl, Buchhalter, Osnabrück Haus Antonie  
Bentlage, Hanna, Haustochter, Gütersloh Hotel Pabst  
Büsing, Ewald, Angest., Herringen Haus Elfriede  
Betzer, Heinz, Angest., Pelkum Haus Elfriede  
Bickel-Fimmen, Grete, Tanzlehrerin, Mühlhausen i. Thür. Haus Cramer  
Bodenstein, Grete, zahnärztl. Helferin, Dortmund Haus Alberta  
Böhlke, Manfred, Inspektor, mit Frau und 2 Kindern, Essen Jak. Heiken Wwe.  
Bollmeyer, Frau Alexe, mit Tochter, Köln-Sülz Hotel Friesenhof  
Born, Hans, Direktor, mit Frau und Kind, Bad Oeynhaus Hotel Worch  
Bovet, Theodor, Ingenieur, Bern Inselhospiz  
Bovet, Alex, Arzt, Bern Inselhospiz  
Bovet, Samuel, Apotheker, Bern Inselhospiz  
Braemer, Paul, Bankbeamter, mit Frau und Sohn, Dortmund Haus Liselotte  
Braemer, Albert, Düsseldorf Haus Liselotte  
Braunschweig, Grete, Sekretärin, Hildesheim Haus Gertrude  
Breidenbach, Herm., Kaufm., mit Frau, Frankfurt Strandhotel Kurhaus  
Brenn, Otto, Ingenieur, mit Frau, Stuttgart Hotel Friesenhof  
Brill, Dr. Rudolf, Chemiker, mit Frau und Kind, Heidelberg Claassens Hotel  
Bringmann, Johann W., Kaufm., mit Frau, Pößneck (Thür.) Haus Liselotte  
Brix, Willy, Kaufm., Berlin Haus Liselotte  
Brübach, Frau Hanna, mit Kind, Bad Salzuflen Haus Hook  
Bunsen, Dr. Theo, Arzt, mit Sohn, Rheine Haus Aden  
Burbaum, Frau E., mit 2 Kindern, Duisburg Haus Viktoria  
Butzmann, Frau Eva, mit Kind, Rathenow Haus Coordes  
Christian, Heinr., Kaufm., mit Frau, M.-Gladbach Hotel Fresena  
Claes, Matth., Kaplan, St. Tirus Paxheim  
Dahnz, Franz, Postinspektor, Berlin-Steggwitz Joh. Heyken  
Dalhoff, Frau Käthe, mit 2 Töchtern, Borghorst Haus Carola

Dannenberg, Karl, Fabrikbes., mit Frau und 2 Kindern, Hannover Haus Gertrude  
Dannert, Horst, Fabrikant, Hagen Strandhotel Kurhaus  
Delbrek, Johs., Kaufm., mit Sohn, Krefeld Hotel Itzen  
Dieckmann, Herbert, Kaufm., Bielefeld Hotel Fresena  
Dietze, M., Sekretärin, Hannover Janssen  
Diersche, Heinz, Kaufm., Nürnberg Hotel Itzen  
Dilger, Theo, Kaufm., Köln Haus Baumann  
Dirksen, Stephan, Direktor, mit Frau und 2 Kindern, Essen Hotel Fresena  
Doerge, Artur, cand. oec., Berlin-Charl. Haus Christa  
Döpking, George, Kaufm., mit Frau, Hamburg Hotel Fresena  
Dowidat, Frau Elisabeth, mit Kind, Remscheid-Lüttringhausen Haus Baumann  
Dreessen, Jürgen, Prokurist, mit Frau, Braunschweig Peterhof  
Driller, Meinolf, Kaufm., mit Frau und Kind, Olberg Haus Liselotte  
Eggers, Rolfgünter, Student, Berlin Uferstr. 7  
Estinghausen, Werner, Ing., Münster i. W. Haus Tob. Doyen  
Eßmann, Dr. Heinz, Assessor, Düsseldorf Villa Johanne  
Fahle, Frau Wwe. Rose, Bielefeld Pension Töllner  
Falckenberg, Marie Luise, Bünde i. W. Nordsee-Hotel  
zum Felde, Georg, Kaufm., mit Frau, Bremen Haus Aden  
Fenner, Heinz, Krim.-Komm., mit Frau, Berlin Kinderheim Günther  
Filbry, Dr. med. Ewald, Augenarzt, Altona-Holtkamp Hotel Fresena  
Finke, Georg, Kaufm., W.-Vohwinkel Pension Töllner  
Fischer, Frau Emmy, Elberfeld Haus Ranft  
Forstmann, Dr. Hans, Augenarzt, mit Frau, Berlin-Charlottenburg Haus Erika  
Franzen, Mia, Essen Pension Inselrose  
Frauenknecht, Otto, Landgerichtsrat, mit Frau, Stuttgart Haus Seelust  
Freye, Lisa, Gymnastiklehrerin, Hannover Haus Erholung  
Fromm, Albert, Ingenieur, Dortmund Pension Töllner  
Gerlinger, Anni, Studienassessorin, Passau St. Josephs-Heim  
Glutke, Fritz, Kaufm., mit Frau und Kind, Essen Wwe. Altmanns  
Goldberg, Carl, mit Frau, Krefeld Haus T. Doyen  
Goldschmidt, Dr. Eduard, Syndikus, Mainz Hotel Itzen  
Gotzen, Hilde, Sprechstundenhilfe, Düsseldorf Haus Ludwigslust  
Gotzen, Gertrud, Sekretärin, Düsseldorf Haus Ludwigslust  
Grah, Rudolf, Fabrikant, mit Tochter und Marianne Stahlhaus, Solingen-Weyer Pension Inselrose  
Groß, Elise, M.-Gladbach Inselhospiz  
Groß, Frau Erna, mit Tochter, Solingen-Merscheid Haus Extra  
Grütering, Frau Aenne, Essen Villa Fresena  
Güldermann, Kurt, Radiohändler, mit Frau, Leipzig Haus Liselotte  
Gümmer, Frau Martha, mit 2 Kindern und Lydi Lohbeck, Essen-Ruhr Villa Olga  
Gundert, Dietrich, cand. med., Stuttgart Tilemann  
Hamann, Johannes, mit Frau und Sohn, Münster i. W. Gebr. Altmanns  
Haming, Gerhard, Techniker, Berlin-Charlottenburg Haus Rosendahl  
Hartmann, Hans-Georg, Schüler, Köln-Sülz Pension Schmidt  
Hasenbalg, Lothar, Zivil-Ing., mit Sohn, Braunschweig Nordsee-Hotel  
Hausding, Helmbert, Hauptmann, Münster i. W. Nordsee-Hotel  
Hellmuth, Heinr., Angestellter, mit Frau und Kind, Berlin-Neukölln Haus Gertrude

Henjes, Gertrud, techn. Assist., Oldenburg Haus Diana  
Herling, Fritz, Vertreter, Berlin Haus Liselotte  
Hershoff, Josef, Reg.-Inspektor, Burgsteinfurt Haus Eleonore  
Hillebrand, Clemens, Kaufm., Rodenkirchen b. Köln Haus Conring  
Heinrichs, Wilhelm, Dr.-Ing., mit Frau, Essen-Ruhr Haus Antonie  
Hoepk, Hans, Kaufm., Goch Haus Eleonore  
Hoefmann, Betr.-Vorsteher, mit Frau und Kind, Essen Haus Altmanns  
Hoppe, Marlene, Celle Haus Hinrichs  
Hubrich, William, Angest., Berlin Haus Sohn  
Huchtey, Dr. Rudolf, Dr.-Ing., mit Frau, Essen Haus Karlsruhe  
Hugemann, Paula, Verkäuferin, Krefeld Haus Doyen  
Jachne, Kurt E., Dipl.-Ing., mit Frau, Berlin-Niederschönhausen Claassens Hotel  
Jacobskötter, Hanna, Fachsch., Bremen Strandhotel Kurhaus  
Kahlen, Johannes, Mühlenbetriebs-Ing., mit Frau, Neukirchen Haus Sohn  
Kastert, Hilde, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus  
Kautz, Hans, Fabrikant, mit Frau, Tochter und Sohn, Freiburg Villa Fresena  
Kircher, Gerda, Dr. phil., Karlsruhe Haus Möve  
Kirchhoff, Helmi, Sekretärin, Hannover Haus Gertrude  
Klaeber, Paul, Major, Aurich Haus Gerh. Kleen  
Klein, Lena, Angest., Dortmund Haus Sohn  
Kluß, Werner, Kaufm., mit Frau, Frankfurt Nordsee-Hotel  
Knüppe, Hermann, Landes-Inspektor, Münster Haus Sohn  
Kochs, Lotte, Sprechstd.-Hilfe, Duisburg Hotel Seeblick  
Kohler, Hans, Schüler, W.-Sonnbern Zelt  
Koll, Dr. Willy, Zahnarzt, mit Kind, Wermelskirchen Villa Seestern  
Konkol, Adalbert, Ober-Ing., mit Frau und Tochter, Berlin-Charlottenburg Haus Angelika  
Kraft, Heinrich, Dipl.-Volkswirt, Hamburg Haus Ranft  
Kühn, Marga, stud. graph., Hamburg Haus Ranft  
Kimpatt, Hermann, Kaufm., W.-Eiberfeld Hotel Friesenhof  
Leiner, Hans Gerd, Schüler, W.-Vohwinkel Zelt  
Linnemann, Geschwister, Kaufm., Bremen Strandhotel Kurhaus  
Luft, Wolfgang, Studienrat, Unna Haus Rosendahl  
Lukas, Frau Henny, Münster Haus Doyen  
Lüthgen, Ludwig, Bank-Direktor, M.-Gladbach Hotel Itzen  
Lüthgen, Hannelore und Dieter, Schüler, M.-Gladbach Haus Eckart  
Mager, Gerhard, Kaufm., mit Frau und Sohn, Bremen Villa Johanne  
Mahlerwein, Hans, Kaufm., Berlin Haus Schmidt  
Maun, Otto, Zivil-Ing., mit Frau und Kind, Bochum Haus Dünenrose  
Manthei, Gertrud, Berlin Haus Rosendahl  
Meier, Frau Cläre, Wanne-Eickel Strandhotel Kurhaus  
Moeck, Dora, Berlin Pension Töllner  
Moln, Therese, Stenotypistin, Uedingen Hotel Pabst  
Müntinga, Adalbert, Rechtsanw., mit Frau und Kind, Norden G. P. Schmidt  
Mex, Lieselotte, techn. Assist., Kiel Haus Diana  
Neumann, Adolf, Kaufm., mit Frau und 2 Töchtern, Hannover Hotel Fresena  
Nickel, Frau Käte, mit Kind, Aurich Haus Bittner  
Nieden, Dr., Chefarzt, mit 3 Töchtern und Sohn, Köln Inselhospiz  
Nobe, Frau Koete, mit Tochter, Dresden Haus Diana  
Noethlich, Gerda, Pößneck (Thüringen) Haus Liselotte  
Noller, Frau Gini, mit Kind, Essen Haus Angelika

Ohle, Erich, Kaufm., Hamburg	Strandhotel Kurhaus	Spoehr, Ursula, Braunschweig	Wwe. Altmanns	Butterweck, Riekchen, Diakonisse, Arolsen	Ev. Schwesternheim
Olderdissen, Walter, Kaufm., Bielefeld	Haus Janssen	Serinnen, Hans, Hamburg		Clarenbach, Prof. Max, Kunstmaler, Düsseldorf	Hotel Friesenhof
Oppenhorst, Hugo, Kaufm., mit Frau und 2 Töchtern, Düsseldorf	Hotel Friesenhof	Steeger, Conrad, Zivil-Ing., mit Frau, Tochter und Sohn, Düsseldorf	Peterhof	Czwikla, Karl, Kaufm., mit Frau, Berlin	Villa Pirola
Oswald, Trude, Braunschweig	Pension Töllner	Steffen, Frau Luise, Sekretärin, Berlin	Haus Sohn	Ebert, Frau Christel, Düsseldorf	Villa Pirola
Otten, Maria, Sekretärin, Aachen	Villa Charlotte	Stegemann, Frau Hermine, mit 2 Kindern, Münster	Pension Töllner	Ellringmann, Hilde, Gewerbelehrerin, Essen	Haus Dünenrose
Opitz, Ursel, Bremen	Villa Johanne	Stein, Erhard, Fabrikant, Hannover	Strandhotel Kurhaus	Esche, Walter, Dipl.-Ing., Berlin	Haus van Echten
Pamhofer, Georg, Architekt, mit Frau, Stuttgart	Hotel Friesenhof	Strack, Heinz, kaufm. Angest., Leipzig	Haus Erika	Eversberg, Ernst, Dipl.-Ing., mit Frau, Berlin-Wilmersdorf	Claassens Hotel
Petermann, Woldemar, Apolda	Hotel Friesenhof	Stracke, Dr. phil. Fritz, Fabrikant, Romscheid	Haus Diana	Friederich, Frau Mathilde, mit 4 Kindern, Troisdorf	Villa Nordsee
Pichet, Erika, Sekretärin, Verden	Haus Schünemann	Streif, Dr. Franz, Reg.-Assessor, Lingen	Hafner, Im Loog	Gesenger, Dr. Friedrich, Facharzt, mit Frau und Kind, Goslar a. H.	Villa Fresena
Plange, Frau Amalie, mit 3 Kindern und Hausdame, Münster	Claassens Hotel	Stemmann, Karl, Goch	Haus Eleonore	Geviasda, Frau Clara, Essen	Peterhof
Poh, Erich, Berlin	Haus Bloch	Simon, Gisela, Schülerin, Köln	Haus Eckart	Grimm, Willi, Konditormstr., mit Frau, W.-Barmen	Haus Seelust
Pool, Walter, Landwirt, mit Frau, 3 Kindern und Hausangest., Honnefeld	Joh. de Vries	Summermann, Heidi, Schülerin, Korten	Haus Eckart	Gruß, Albert, Kellner, Elze i. H.	Giftbude
Prasuhe, Karl, Schulamtsbew., Oberhausen	Haus Ufen	Strucker, Agnes, Fürsorgerin, Schiefbahn	Hotel Pabst	Günther, Dr. Hans, Direktor, mit Frau, Kind und Hausangest., Mülh. im R. h.	Claassens Hotel
Pahrmann, Charlotte, Kassiererin, Leipzig	Haus Janssen	Süker, Heinrich, Kaufm., Herford	Hotel Pabst	Haberkorn, Willi, Kaufm., mit Frau, Berlin-Pankow	Haus Karlsruh
Renland, Frau Gustel, mit Sohn, Romscheid	St. Josephs-Heim	Thiele, Lucie, Erzieherin, mit Anita und Joachim Wattendorff, Borghorst	Schünemann	Haarkamp-Hartmann, Henni, Essen-Borbeck	Haus an de Waterkant
Rex, Hedwig, Bielefeld	Hotel Fresena	Tiemeyer, Ludwig, kaufm. Angestellter, Osnabrück	Haus Antonie	Hausmann, Else und Uta, Schülerinnen, Wuppertal-Elberfeld	G. Janssen
Roeger, Maria, Essen	Pension Inselrose	Thelen, Frau Finny, Heessen i. W.	Hotel Friesenhof	Hatrani, Stefan, mit Frau, Berlin	Strandhotel Kurhaus
Reusch, Friedr., Hütten-Direktor, mit Frau, Tochter und Nichte, Siegen	Hotel Itzen	Thiemann, Hugo, Stadtsekretär, mit Sohn, Hohenlimburg	Haus Cramer	Harter, Walter, Ingenieur, Mülheim-Ruhr	Nordsee-Hotel
Renther, Wilhelm, Baumeister, mit Frau und 3 Töchtern, Wuppertal	Haus Sohn	Thoma, Fritz, Professor, Architekt, mit Frau und 2 Kindern, Trier	Villa Nordsee	Heiken, Friedrich, Geschäftsführer, mit Frau und Kind, Mannheim	Hotel Friesenhof
Richter, Bernhard, Ing., Berlin-Steglitz		Thormann, Helmut, Kaufm., Berlin	Haus Liselotte	Heiderich, Geschwister, Schüler, Werdohl	Tilemanns Kinderheim
Roberg, Frau Franzis, Borghorst (Münster)	Haus Jabine	Trellsiek, Werner, Kaufm., Solingen	Strandhotel Kurhaus	Hermeyer, Anton, Kaufm., mit Frau, Braunschweig	Haus Meereswogen
Riper, Frau Else, Burgdorf i. H.	Haus Sohn	Unterberg, Hermann, Angest., Münster	Haus Frisia	Jansen, Frau Josefine, mit Sohn, Viersen	Haus Seelust
Röder, Frau Elisabeth, Walsum (Rhein)	Haus Carola	Urban, Erich, Vers.-Angest., Berlin	Uferstr. 7	Kolch, Dr. Herbert, Bau-Ing., mit Frau und 2 Kindern, Essen	Nordsee-Hotel
Röder, Anne-Lotte, Walsum (Rhein)	Haus Altmanns	Wagner, Emma, Heidelberg	Haus Carola	Kosanke, Frau Lucy, Berlin-Grunewald	Strandhotel Kurhaus
Rohde, Kurt, Ing., mit Frau, Dortmund	Haus Altmanns	Wasser, Dr. Willy, Syndikus, mit Frau, Essen	Hotel Friesenhof	Krug, Hans, Dipl.-Ing., mit Frau und Tochter, Hamburg	Haus Möve
Romünder, Ella, Weidenau	Haus Erholung	Weitnauer, Dr. Hermann, Gerichtsassessor, Berlin-Charlottenburg	Haus Dorothea	Landau, Frau Else, Barmen	Pension Töllner
Rübsamen, Ute, Schülerin, Weidenau	Domäne Loog	Wesche, Heinrich, Kaufm., Hamburg	Claassens Hotel	Linnemann, Frau Wwe. Marie, mit Tochter, Quakenbrück	Haus Ranft
Rosiny, Fritz, Kaufm., Duisburg	Domäne Loog	Weber, Willy, Kaufm., Goch	Haus Eleonore	Loße, Frau Helene, mit Sohn, Meererbush (Düsseldorf)	Claassens Hotel
Rosiny, Frau Lene, mit Kind, Duisburg	Villa Fresena	Wilkens, Diederich, Soldat, Bremen	Strandhotel Kurhaus	Ludtke, Gertrude, Havanna	Strandhotel Kurhaus
Roskoten, Hedi, Düsseldorf	Villa Fresena	Wickler, Anneliese, Mülheim	Strandhotel Kurhaus	Marx, Johannes, Pfarrvikar, Bergheim (Söxter)	Paxheim
Rosmann, W., Kaufm., mit Kind, Dortmund	Claassens Hotel	Will, Hermann, Fabrikant, Bielefeld	Hotel Friesenhof	Mathens, Johannes, Studienrat, Bottrop	Pension Töllner
Rhoorschmidt, Emil, Kaufm., mit Frau, Schöneck (Sachsen)	Haus Ernecke	Wittkopp, G. C., Fabrikbes., mit Frau und Sohn, Velbert	Pension Inselrose	Mattenklotz, Carl, Kaufm., Wedsum	Hotel Friesenhof
Roßmann, Eva, techn. Assistentin, Berlin-Steglitz	Haus Janssen	Wolf, Heinrich, Geschäftsführer, mit Frau, Leer	Jakob Backer	Meuthen, Frau Ria, mit 2 Kindern, Hamburg	Pension Töllner
Röttger, Hermann, Angest., mit Frau, Papenburg	Haus Häcker	Wylach, Werner, Färbereibes., mit Frau, 2 Kindern und Schwester, Barmen	Villa Johanna	Messerschmidt, Heinrich, Reichsbankangest., Dillenburg	Café Westend
Ruh, Dr. Ferdinand, Gen.-Direktor, Karlsruhe	Strandhotel Kurhaus	Zetzsche, Frau Hilde, Bad Pyrmont	R. Behrends	Möhrer, Heinr., Kaufm., mit Frau, Hamburg	Haus Erika
Ruth, Dr. Willi, Dr. rer. pol., Abteilungsleiter, Hamburg	Haus Carola	Ziegler, Dr. Gerhard, Syndikus, Düsseldorf	Hotel Friesenhof	Mühlensiepen, Frau Wwe. Else, mit 2 Töchtern, Düsseldorf	Hotel Friesenhof
Sahn, Graf Ludwig, Rittmeister a. D., Wien	Strandhotel Kurhaus	Zimmerling, Frau Wwe. Erna, mit Tochter, Charlottenburg	Haus Erika	Müller, Otto, Kaufm., Bielefeld	Haus Cramer
Schack, Hans, Reitmeister, Bielefeld	Johs. Janssen	Zobel, Fritz, Ingenieur, Osnabrück	Hotel Pabst	Wehmeyer, Willy, Einkäufer, Bielefeld	Haus Cramer
Schäfer, Frau Gertie, mit Tochter, Köln	Pension Daheim	Zurkühlen, Heinrich, Angest., Münster	Haus Frisia	Nagel jr., Walter, Fabrikant, W.-Barmen	Haus Nordseefrieden
Scheidhauer, Heinr., Angest., Euskirchen (Rhld.)	Villa Buß			Neumann, Otto, Beamter, Wien	Hotel Pabst
Schelf, Dr. Carl, Direktor, Leipzig	Strandhotel Kurhaus			Ollig, Heinz, Steuerinspektor, mit Tochter, Köln-Weiden	Haus Coordes
Schieferstein, Else, Kindergärtnerin, Leverkusen	Haus Carola			Osterloh, Frau Lina, mit 2 Kindern, Düsseldorf	Hotel Friesenhof
Schiler, Hilde, Stuttgart	Hotel Itzen			Overdiek, Anneliese, Honnef	Pension Meyenburg
Schlattmann, Frau Maria, mit Tochter, Borghorst i. W.	Haus Eleonore			Peters, Thea, Ochendung	Haus Ludwigslust
Schlüter, Josefa, und Auguste, Oelde	Haus in der Sonne			Pfefferkorn, Ilse, Hohenstein-Arnstthal (Sachsen)	Strandhotel Kurhaus
Schmedes, Hans, Prokurist, mit Frau und Sohn, Bremen	Hotel Friesenhof			Poppenburg, Frau K., mit Sohn, Gütersloh	Pension Töllner
Schmidt, Felix, Kaufm., mit Frau und Tochter, Berlin	Strandhotel Kurhaus			Puls, Frau Gerta, Hannover	Hotel Itzen
Schmidt, Werner, Kaufm., mit Frau, 2 Kindern und Hausangest., Köln-Braunsfeld	Hotel Worch			Rakusch, Wilhelm, Studienrat, Prag	Pension Töllner
Schneider, Günter, Dipl.-Kaufm., mit Frau, Braunschweig	Haus Cordes			Freifrau Hanna Reich von Schoenermarck, Frankfurt a. M.	Villa Altmanns
Schnekel, Frau Marta, mit Kind, Köln	Strandhotel Kurhaus			Reichel, Frau Else, mit Sohn, D.-Ruhrort	Peterhof
Schulze, Erwin, Kaufm., mit Frau, Berlin-Zehlendorf	Haus Antonie			Reineke, Ursula und Pia, Münster	Haus Cramer
Schumann, Willi, Kaufm., mit Frau und Kind, Wuppertal	Hotel Itzen			Reinemann, Hans, Apotheker, mit Frau, Romscheid	Villa Charlotte
Schwab, Margrit, Säugl.-Schwester, Essen	Haus Christa			Roring, Franz, Kaufm., mit Tochter, Dortmund	Haus Baumann
Schäfer, Hans-Jürgen und Wolfg., Essen	Haus Christa			Röttger, Hanni, Gewerbelehrerin, Düsseldorf	Haus Dünenrose
Schwieger, Frau Emma, mit Tochter und 2 Söhnen, Köln-Lindenthal	Haus Baumann			Rupp, Anton, Bankkaufm., Frankfurt a. M.	Pension Meyenburg
Siebert, H., Kaufm., mit Frau und Kind, Magdeburg	Hotel Friesenhof			Schad, Ludwig, Kürschnermeister, Ludwigshafen a. Rh.	Haus Möve
Simon, Dr. Eduard, Direktor, mit Frau, Köln	Strandhotel Kurhaus			Schmal, Frau Josefine, Elberfeld	Hotel Seeblick
Sommerfeld, Gretel, Stenotypistin, Hannover	Haus Erholung			Schneider, Martin, Ingenieur, mit Frau, Frechen b. Köln	Haus Doyen
Spengemann, Frau Luise, Bünde i. W.	Nordsee-Hotel				
Schubert, Franz, Masch.-Prakt., Berlin-Wilmersdorf	Peterhof				

#### Wohnungsänderungen:

Kumpak, Hermann, Kaufm., W.-Elberfeld	Strandhotel Kurhaus
Lehner, Kurt, Dipl.-Ing., mit Frau, Frankfurt	Haus Behrends
Rüdiger, Frau Dora, Berlin-Lichterfelde	Strandhotel Kurhaus
Tiemann, Fritz, Rechtsanwalt, Bielefeld	Strandhotel Kurhaus
Winter, Wilhelm, Kaufm., mit Frau, Hamburg-Groß-Flottbek	Strandhotel Kurhaus
Ziegler, Dr. Gerhard, Syndikus, Düsseldorf	Strandhotel Kurhaus

#### Berichtigung:

Blancke, Lotte	Hotel Seeblick
Bart, Frau Wwe. Charlotte, Braunschweig	Haus Meereswogen
Beckmann, Frau Hilde, mit 3 Kindern und Schwester Hilde Skimann, Bocholt	Hotel Itzen
Belker, Frau Hedwig, mit 2 Kindern, Essen	Haus Jabine
Bendig, Helma, Lehrerin, mit Schülerin Gisela Althoff, Essen	Haus Elise
Bilstein, Lore, Schülerin, W.-Kronenberg	Tilemanns Kinderheim
Bocks, Frau Friedel, mit Sohn, Wuppertal	Haus Meereswogen
Borchardt, Erich, Direktor, mit Frau und Sohn, Koblenz	Hotel Friesenhof
Brückner, Erwin, Kaufm., Berlin-Oberschönevide	Haus Karlsruh
Brenner, Gustav, Kaufm., mit Frau und Tochter, Buer i. W.	Hotel Friesenhof
Brinker, Frau Martha, mit Tochter, Essen	Hotel Friesenhof
Busse, Frau Else, Hannover	Hotel Itzen
v. Busekist, Renate, Schülerin, Stuttgart	Tilemanns Kinderheim
Butz, Hans, Lehrer, Moers	Haus Erholung

Fortsetzung der Fremdenliste in der Beilage.

## Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche u. Läuferstoffe

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.  
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

## Komplette Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

## T. F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrandes während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

**Die Kurverwaltung.**

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden  
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.  
D.-A. Juli 1937: 380  
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.



**s'Käterle aus Betzingen**

ein waschechtes schwäbisches Mädel, sagt „Wenn's Geld au no so knapp ischt - ohne's Persil ka mer net sei!“ Das U und D der Wascheisheit bleibt Persil. Persilgepflegte Wäsche ist zugleich ein guter Schutz gegen ansteckende Krankheiten.

**Persil bleibt Persil**

**Hotel Fresena Juist**

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort  
**Das gepflegte Großrestaurant**  
Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich  
Dortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner  
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

**Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste**  
Kaltes Büfett bis zum Schluß

**NORDERNEY**  
**Versäumen Sie nicht**

bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

**„WARTEHALLE“**  
**zu besuchen.**

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

**N. 4711. Salon Rudolf Haars**

**Rheinmetall**

Schreibmaschinen  
Vertretung:  
**Otto G. Soltau, Buchdruckerei**  
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

**O, wie blaaas?**

Nein, auch Sie werden knusprig braun durch **INE-BRÄUNUNGS-CREME**  
Versagen ausgeschlossen.  
Alleinverkauf:  
**Strand-Drogerie Mitzscherling**  
geg. d. Rathaus.

**Fluttabelle und Badezeiten**

vom 15. bis 31. Aug.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
15. Sg.	17,00	18,00—17,00
16. Mo.	18,10	14,00—18,00
17. Di.	19,30	15,00—19,00
18. Mi.	7,59	7,00—8,30
	20,46	16,30—19,00
19. Do.	9,07	7,00—9,30
	21,47	17,30—19,00
20. Fr.	10,03	7,00—11,00
21. So.	10,50	7,00—11,00
22. Sg.	11,29	8,30—12,30
23. Mo.	12,06	8,00—12,00
24. Di.	12,43	9,00—13,00
25. Mi.	13,21	9,00—13,00
26. Do.	13,59	9,00—13,00
27. Fr.	14,40	11,00—15,00
28. So.	15,24	12,00—16,00
29. Sg.	16,10	13,00—16,30
30. Mo.	17,13	13,30—17,30
31. Di.	18,42	15,00—18,00

**Norddeich—Juist und zurück**

D = Dampfer  
M = Motorschiff „Frisia VI“  
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

August	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
15. Sg.	J 14.20 D 17.10 M 17.50	M 5.00 D 14.30 J 16.30
16. Mo.	J 15.00 D 18.00	M 6.00 D 14.35
17. Di.	M 7.35 D 18.00	J 17.45 D 6.00
18. Mi.	M 8.30 D 18.00	D 7.15 M 18.45
19. Do.	M 9.50 D 19.05	D 7.45 M 18.45
20. Fr.	D 10.15 M 19.05	D 7.45
21. So.	D 10.45 M 19.45	D 8.30 D 10.45
22. Sg.	D 11.30 D 12.45	D 9.00 M 10.45
23. Mo.	D 12.00 M 12.45	D 9.00 M 10.45

**Jeder Juister Kurgast**

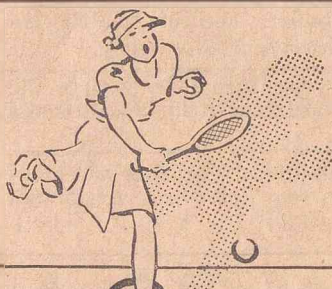
muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

**Siechen-Bierstube**

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen  
Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel**  
1/20 25 Pfg., 1/10 50 Pfg., dazu die delikaten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

**Bürobedarf**

**Otto G. Soltau, Norden**



**Stets IN FORM**

Ist nur der Mensch mit unerschütterlichem Selbstvertrauen. Der Frau sprach man früher überhaupt diese Befähigung ab, weil man meinte, daß sie zu sehr von ihren Tagen abhängig sei, um jeder Situation gerecht zu werden. Heute aber gilt dies nicht mehr. Denn seitdem die Frau „Camelia“ trägt und dadurch ein gar so wohlthuendes Gefühl der absoluten Sicherheit hat, gibt es für sie eigentlich gar keine abnormen Tage mehr. Sie weiß, daß sie auch an diesen Tagen stets in Form ist.

Rekord 10 St. M. - 50  
Populär 10 St. M. - 90  
Regulär 12 St. M. 1.35  
Extra stark 12 St. M. 1.50  
Reisepackung (5 St.) M. - 75

**Camelia**

Die ideale Reform-Damenbinde

Erhältlich:

**Strand-Drogerie**

(Die Fachdrogerie)  
Gustav Mitzscherling,  
nur gegenüber dem Rathaus.  
Damen-Bedienung

Allein-Verkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate.

**Dampf-Bäckerei und Konditorei**  
verbunden mit einem Café

von

**H.O. Habbinga**

empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren

**H. Wessels**

Strandstrasse  
Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweineschlachtereie

**Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren**

Eigene Köhlanlagen, ff. Aufschnitt  
Fernruf 185

**Verstopfung? Darmträgheit?**

dann nur Dr. Burchards Blut- u. Darmreinigungs-Perlen, 50 St. 85 Pfg Strand-Drogerie Mitzscherling, gegenüber dem Rathaus.

Oefen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Baubeschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser  
**H. Bünting**  
Norden, am Markt 1  
Fernruf 2375

**C. B. Freese**  
Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046  
**Auto-Vermietungen**  
**Garagen**



Beliebt — gelobt und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei

**B. Hollander**

Strandstr. 17 Fernruf 134

**Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.**

Filiale Norden  
Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte  
**Agentur Juist:**  
W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

**Reinhd. Cremer Söhne, Norden**

Fernruf 2207  
Wir liefern Ihnen günstig:  
**alle Haus- und Küchengeräte**  
**Oefen und Herde**  
**Waschkessel und Maschinen**

**Fordern Sie nur Doornkaat denn er ist so gut, daß er nachgeahmt wird**  
**Aber unerreicht im Geschmack und von hervorragender Bekömmlichkeit ist und bleibt Doornkaat seit 130 Jahren**

**Doornkaat**  
Aktiengesellschaft Norden

**Färberei und Wäscherei Barghoorn - Emden**

färbt, reinigt, plissiert, wäscht  
Annahmestelle für Juist **Schmidt's** Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße  
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Halte den geehrten Gästen meine  
**Bahnhofsgaststätte**  
gemütliches Lokal,  
und die **Pension Inselrose**  
bestens empfohlen.

Telefon 125 Gerhard Rose.

**Hotel Deutsches Haus**

Robert Meinberg / Telefon 2025  
**Norden in Ostfriesland**  
Autogarage mit Einzelboxen  
**Das führende Haus am Platze**  
hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen  
Fließendes Warm- und Kaltwasser

**Nordsee-Hotel Restaurant**

Besitzer: Gerhard Freese, Fernsprecher 181  
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser  
Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“



**Der kürzeste und billigste Reise-  
weg nach der Nordsee-Insel Juist  
führt über Norddeich**

Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge  
**Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich**

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

**Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia**  
Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641  
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

# Afrika ruft!

Heute, Sonnabend, um 9 Uhr in der „Giftbude“  
**Das Kolonialfest**  
des Reichskolonialbundes.

## „Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe  
Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN

Täglich nachmittags 4 Uhr: **KaffeeKonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

**Tanz mit Konzerteinlagen**

sowie Sonderveranstaltungen!

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden  
Konzert- und Tanzkapelle.

## Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)  
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

**Kostenlose Geld-Aufbewahrung**

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischecks

## Hermann Thoff, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

## Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen  
oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von  
eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.  
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

## Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Kengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

## Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher \* Zeitschriften

Leihbücherei

## Neu

Das Inselbüchlein von Juist,  
von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

## Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

## „Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungs-  
bedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf.  
Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin  
in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

## HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft

für Haus- und Küchengeräte,  
Eisenwaren, Werkzeuge,  
Strandgeräte

## Tillemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

## Das See-Aquarium und die große Muschelsammlung der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr  
und von 15-18 Uhr

## Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

## Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und  
liebvoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

## Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175  
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für  
eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremer-  
haven-Bremen.

Anstöße - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschluß-  
dienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft -  
Flugscheine - Prospekte.

## Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Ärztliche Aufsicht

Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

## HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda  
die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener  
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

## SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich  
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

**U. Groenefeld, Norden**

Gegr. 1880

## Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

**Bernhard Hollander**

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

## Konditorei und Café

## „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

## Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen.  
Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches  
Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden  
Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für  
Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

## Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

## AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff \* Fernruf 138

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die  
Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

## Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachtere Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

## „Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade

Spezialität: Eisgekühlte Getränke

und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

## Word und Haus Word

Besitzer: Franz Word, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser.  
Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und  
Abendstisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen).  
Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

## Täglich große Auswahl in Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze  
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

## Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oelen, Herde  
Wand- und Fußbodenfliesen

## Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

## Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung  
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer  
bezw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im  
Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

la. Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend  
die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal.

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonn-  
abend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert  
und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barmen

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr. 176

## Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in

Andenken aller Art.

Hierzu eine Beilage.

## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

### Fortsetzung aus dem Hauptblatt.

Schneidewin, Dr. Wilhelm, Studienrat,  
mit Frau, Norden Hermann Göringstr. 5 I  
Schnittker, Frau Martha, mit 2 Kindern,  
Wattenscheid Haus Erholung  
Scho, Frau E., mit 2 Töchtern, Dülmen i. W.  
Haus Baumann  
Schmidt, Ulrich, Berlin Strandhotel Kurhaus  
Schulte, Frau Emma, Cloppenburg Haus Ludwigslust  
Schulte, Dr. med. et phil. Josef E., Arzt,  
Münster i. W. Hotel Itzen  
Schultz, Emmy, Berlin Claassens Hotel  
Schülpen, Jos., Kaplan, Bonn Paxheim  
Schütte, Elisabeth, Köln Hotel Itzen  
Sewerin, Wilhelmine, Bahnhofswirtin,  
Essen-Borbeck Hus an de Waterkant  
Spangenberg, Dr. Walter, Chemiker, mit Frau  
und 2 Kindern, Köln Haus Sohn  
Spieß, Karl, Kaufm., mit Sohn, Wiesbaden  
Hotel Seeblick  
Stütz, Frau Anna, mit 2 Kindern, Minden Haus Hook  
Spath, Walther, Konstrukteur, mit Frau,  
Mannheim Claassens Hotel  
Spiekermann, Dr. Wilhelm, Zahnarzt, mit Frau,  
Kreuztal Hotel Friesenhof  
Spiekermann, Frau Emma, Ferndorf Hotel Friesenhof  
Stypertz, Heinrich, Kaplan, Düsseldorf Paxheim  
Tangerding, Fritz, Student, Bocholt Villa Charlotte  
Trübner, Margarethe, Leipzig Haus Liselotte  
Twachtman, Frau Martha, mit Sohn,  
Herford Wwe. Altmanns  
Walz, Wolfgang und Heidi, Vaihingen  
Tillemanns Kinderheim  
Mayer, Ursel, Schülerin, W.-Kronenberg  
Tillemanns Kinderheim  
Wening, Ernst, Oberst, Garmisch-P. Haus Seestern  
Wiegend, Ludwig, Kaplan, Kassel Paxheim  
Wilmsmann, Paula, Diakonisse, Arolsen  
Ev. Schwesternheim  
Zinn, Mi. Honnef Pension Meyenburg  
Zische, Elfriede, Freital-Deuben Strandhotel Kurhaus

### Wohnungsveränderungen:

Christiansen, Fr., Bussum (Holland) Haus Dünenrose  
Koreller, Wolfgang, Schüler, Bielefeld Haus Ulrichsruh  
Schöpp, Erich, Fabrikant, Wermelskirchen  
Strandhotel Kurhaus  
Stratmann, Günter, Schüler, Bielefeld Haus Ulrichsruh  
Westers, T., Bussum (Holland) Haus Dünenrose

### Berichtigung:

Lauterjung, Frau Johanne, mit Tochter und  
Sohn, Solingen-Wald Hotel Friesenhof

### Angemeldet bis zum 11. August.

Arnhold, Gustav, Adjutant, Münster Pension Töllner  
Ammann, Ignaz, Angestellter, mit Frau und  
Tochter, Barmen Hotel Itzen  
Anthöfer, Wilhelm, Referent, mit Frau und  
Kind, Oldenburg Tobias Doyen  
Assmann, Frau Wwe. B., Essen Haus Meereswogen  
Assmann, Karl-Heinz, Kaufm., Essen Haus Meereswogen  
Arends, Frau Werner, mit 2 Töchtern,  
W.-Ronsdorf Haus Eleonore  
Bernhardt, Carl, Ing., Düsseldorf Hotel Friesenhof  
Brand, Heinz, Ing., Düsseldorf Hotel Friesenhof  
Brian, Aug., Kaufm., Emden Hotel Itzen  
Breithaupt, Gisela, Schülerin, Hausach Haus Eckart  
Breithaupt, Frau Hilda, Haupach Haus Augusta  
Buchholz, Friedr., Rb.-O.-Inspektor, mit Frau,  
Jena Haus Baumann  
Baumann, Hermm., Kaufm., mit Frau und  
Kind, Hagen Haus Elfriede  
Berner, Hans, Kaufm., mit Frau, Osnabrück  
Pension Bernhardine/Dorlis  
Bröhr, Frau Luise, mit 5 Kindern und  
Hausgehilfin, Schötmar Haus Harm Janssen  
Beckershoff, Anne, Düsseldorf Villa Pirola  
Belló, Walter, Reg.-Baumeister, mit Frau,  
Nienburg a. d. W. Pension Meyenburg  
Bönekamp, Heinrich, Hotelbesitzer, mit Frau  
und 2 Söhnen, Oldenburg Haus Eleonore  
Berning, Elisabeth und Maria, Nordhorn Paxheim  
Boelling, Frau Erna, mit Tochter und Sohn,  
Arnsberg i. W. Haus Erika  
Clobes, Albert, Prokurist, mit Frau,  
Hagen i. W. Joh. Heyken  
Deeterman, Elisabeth, Sekretärin, Tietling-  
Fallingbostel Hotel Pabst  
Dörnte, Frau Paula, mit Tochter,  
Herford Nordsee-Hotel  
Devand, Madeleine, Schwerte-Ruhr Pension Töllner  
Esser, Clemens, Reiseleiter K.d.F., Köln  
Hotel Friesenhof  
v. Eberhardt, Rosemarie, Charlottenburg Haus Bitzner  
Hubert Frhr. von Enzberg, Med.-Prakt.,  
Oldenburg Hotel Seeblick  
Ekkenga, Friedchen, Haustochter, mit  
2 Schwestern, Emden Haus in der Sonne  
Kircher, Frau Wwe. Gretchen, Mettmann  
Haus Karlsruh

Fellmer, Otto, Reisender, Emden Hotel Itzen  
Feneller, Erika, Sekretärin, Berlin-Lichterfelde  
Strandhotel Kurhaus  
Foerster, Käthe, Düren Pension Meyenburg  
Fleiner, Erwin, Kaufm., mit Frau,  
Kollnau Haus Carola  
Forck, Frau Therese, mit 2 Kindern,  
Warendorf i. W. Haus Alberta  
Groß, Frau Erna, mit Kind, Solingen-Merscheid  
Hotel Friesenhof  
Große-Hagenbrok, Dr., Rechtsanwalt,  
Münster Villa Altmanns  
Glenk, Frau Berta, mit Tochter,  
Künzelsau Haus Neptun  
Gerling, Friedrich, Pastor, Bückeberg Haus Ranft  
Gersdorff, Edith, Schülerin, Bocholt Hotel Worch  
Groetschel, Margar., Gesundheitspflegerin,  
Bocholt Haus Ufen  
Henschke, Eckehard, Leutnant, Oldenburg  
Pension Töllner  
Hahn, Gertrud, Beamtin, Berlin-Britz Peterhof  
Hamer, Frau Julie, Weener Haus Karlsruh  
Heim, Gerta, Musikstudentin, Düsseldorf Villa Pirola  
Hoyler, Frau Clara, Freudenstadt Hotel Worch  
Heinrich, Wilh., Köln Nordsee-Hotel  
Heinrich, Marlene, Kunstgewerblerin,  
Köln Nordsee-Hotel  
Jackson, Frau Lilli, mit 2 Kindern,  
Rheine Haus Baumann  
Isselhorst, Frau Käthe, mit 3 Kindern und  
Kindergärtnerin, Duisburg Haus Möwe  
Kruse, Emil, Kaufm., München Claassens Hotel  
Kleeberg, Wolf-Dietrich, stud. mus., Berlin-  
Zehlendorf Haus Ulrichsruh  
Kunfeld, Agnes, Haustochter, mit Hermann  
Kunfeld, Schüler, Altenlünne Paxheim  
Klaholt, Frau Helene, mit Tochter,  
Krefeld Haus Viktoria  
Kramer, Frau Erna, mit Tochter, Düsseldorf  
Villa Fresena  
Krause, Wolfgang, Kaufm., W.-Elberfeld  
Hotel Fresena  
Klein, Irmel, Schülerin, Bochum Haus Arneke  
König, Dr. Herm., Studienrat, mit Frau,  
Essen Pension Inselrose  
Kunst, Frau Elsbeth, mit Tochter, Hagen i. W.  
Nordsee-Hotel  
Kunst, Inge, Schülerin, Köln-Kalk Nordsee-Hotel  
Kotthaus, Frau Margret, mit Tochter,  
Remscheid Haus Angelika  
Kaltenbach, Hans, Schüler, Gutach Haus Eckart  
Kurth, Gerta, Köln-Ehrenfeld Strandhotel Kurhaus  
Krischer, Hans, Kaufm., Krefeld Hotel Fresena  
Leiding, Dietrich, Wirt, Bremen Hotel Friesenhof  
von Lüpke, Haas, Leutnant, Oldenburg Pension Töllner  
Langank, Gust. Adolf, Betriebsleiter,  
Münster Pension Töllner  
Laukemper, Bernhard, Kreisaußschußobersekr.,  
mit Frau, Beckum i. W. Haus Augusta  
Lüken, Elfriede, Buchhalterin, Oldenburg Haus Dorlis  
Lippmann, Albert, Fabrikant, Brandenburg  
Pension Töllner  
Lamers, Dr. Joh., Pfarrer, Giershagen Paxheim  
Lolscher, Frau Erica, Hamburg  
Strandhotel Kurhaus  
Meihof, Georg, Kaufm., Lingen Haus Angelika  
Martin, Reinhold, cand. med., Oldenburg Hotel Seeblick  
Menkel, Konrad, Oberstleutnant, Münster Inselhospiz  
Meyer, Friedr., Vertreter, mit Frau,  
Hannover Villa Altmanns  
Meis, Franz, Pfarrer, Mayschoß/Ahr  
Meermagen, Frau Käte, mit Tochter,  
Düsseldorf Haus Ludwigslust  
Meyer, Adolf, Bäckerstr., Wuppertal Villa Frauke  
Mayer, Karl, Rektor, Baden-Baden Paxheim  
Müller, Else, Schülerin, Werl i. W. Nordsee-Hotel  
Nagel, Hans, Kaufm., Krefeld Hotel Fresena  
Nüthen, Josef, Buchhändler, mit Frau und  
2 Söhnen, Bad Oeynhausen Haus Baumann  
Neumann, Hertha, Erzieherin, mit Renate  
Schmidt, Wattenscheid Villa Pirola  
Olzewski, Frau Paula, Dortmund Haus Erholung  
Odenkirchen, Sophie, Lehrerin, Bonn Nordsee-Hotel  
Pfahl, Frau Tinny, Rheinbach Haus Jabine  
Pelzer, Johs., Kaplan, Herzogenrath Paxheim  
Panzer, Frau Olga, mit 3 Töchtern,  
Dortmund Haus Jabine  
Pabst, Frau Gertrud, mit Kind,  
Düsseldorf Haus Arends  
Perlewitz, Willy, Kaufm., Lingen Haus Angelika  
Peschel, Paul, Kaufm., Iburg Nordsee-Hotel  
Patt, Frau Wwe. Christine, Oslo (Norwegen)  
Strandhotel Kurhaus  
Peters, Hans, Dr. phil., Münster Hotel Friesenhof  
Renland, Karlheinz, Schüler, Daun-Eifel Haus Jabine  
Ritzmann, Oscar, Dipl.-Kaufm., mit Frau,  
Hannover Haus Augusta  
Richter, Rori, Schülerin, Magdeburg Haus Augusta  
Runn, Hete, Schötmen Haus Janssen  
Röttger, Margot, Dortmund Pension Töllner

Rotthoff, Gottfr., Baugeschäft,  
Düsseldorf Haus Almuth  
Roskamp, Theo, Kaufm., mit Frau und  
3 Kindern, Bocholt Hotel Worch  
Richter, Frau Paula, mit Kind,  
Mülheim Haus Erholung  
Reinecke, Dipl.-Ing., mit Frau, Osnabrück  
Strandhotel Kurhaus  
Rhoorschmidt, Emil, Kaufm., mit Frau,  
Schöneck (Sachsen) Nordsee-Hotel  
Sieber, Franz und Irmgard, Köln Hotel Fresena  
Sundermann, Heinrich, Lehrer, mit Frau,  
Ober-Wollstadt (Oberhessen) Hotel Pabst  
Schulze-Stäny, Frau Margarete, Magdeburg  
Villa Charlotte  
Steinert, Martin, Unter-Offizier der Luftwaffe,  
mit Frau, Castrop-Rauxel Haus Elfriede  
Straßburg, Walter, Bürovorsteher, Erfurt  
Haus Ranft  
Schöpf, Julius, Kaufm., mit Frau und Kind,  
Karlsruhe Haus Carola  
Schulet, Paul, Direktor, mit Frau und Kind,  
Bielefeld Haus Carola  
Stegemann, Georg, Betriebsleiter,  
Münster Pension Töllner  
Schütter, Dr. med. Alfred, Facharzt,  
Braunschweig Pension Töllner  
Schlumberger, Hans, Kaufm., mit Frau,  
Marktbreit (Würzburg) Villa Fresena  
Schwarz, Paul, Kaufm., W.-Elberfeld Hotel Fresena  
Sammeck, Frau A., mit Kind, Düsseldorf  
Villa Fresena  
Stelmann, Theo, Schüler, Bochum Haus Arneke  
Spier, Frau Liese, mit 2 Kindern und  
Nichte, Remscheid Haus Angelika  
Spisgarth, Frau Maria, Berlin-Lichterfelde  
Strandhotel Kurhaus  
Sittig, Margarete, Stuttgart Haus Erholung  
Sywenn, Hanna, Dipl.-Sportlehrerin,  
Stuttgart Joh. Heyken  
Täbelmann, Karl-Theodor, Schüler,  
Köln Hotel Worch  
Thier, Arthur, Kaufm., Stuttgart Haus Erholung  
Vaher, Dr. Erwin, Arzt, mit Frau,  
München Hotel Fresena  
Vogler, Arthur, Bildberichterstatter,  
Münster Pension Töllner  
van der Velden, Hanni, Schülerin,  
Düsseldorf Haus Almuth  
Werbinski, Marlen, Schülerin, Iserlohn i. W.  
Haus Tiedken  
Wehner, Frau Marie, mit Tochter,  
Essen Villa Charlotte  
Wiarda, Wilhelm, Pastor, mit Frau und  
4 Kindern, Hestrup (Bentheim) Haus Ranft  
Weyergraf, Herm., Lehrer, Krefeld Hotel Fresena  
Wieser Frau Wwe. Mathilde, Haßlinghausen  
Nordsee-Hotel  
Wiedefeld, Heinrich, Kaufm., Duisburg  
Haus Viktoria  
Winter, Simon, Bannführer, Stuttgart Joh. Heyken

### Wohnungsveränderungen:

Allerdissen, Walter, Kaufm., Bielefeld Pension Töllner  
Bentlage, Hanna, Haustochter, Gütersloh Villa Pirola  
Gräf, Richard, Kaufm., Dortmund Strandhotel Kurhaus  
Rißmann, Frau Marieluise, mit Kind,  
Berlin-Charlottenburg Strandhotel Kurhaus  
Schack, Hans, Reitmeister, Bielefeld Pension Töllner  
Voß, Paul, Kaufm., Elberfeld Strandhotel Kurhaus

### Juist, einst und jetzt.

Ob es wohl einen Badegast auf der Insel gibt, der  
sie, wie ich, vor 61 Jahren zum ersten und vor 58  
Jahren zum letzten Male sah? Ich bezweifle es. —  
Wie war damals alles so einfach, so klein und primitiv  
und doch so schön als Ferienaufenthalt für eine Familie,  
die, wie die unsrige, mit sechs Kindern und einem hand-  
festen Mädchen in dem für heutige Begriffe winzigen  
Häuschen der Witwe „Tante Hauke Fisser“ und später  
im „Hause Hoff“ wohnte. Zu meiner großen Freude  
fand ich die beiden Häuser, freilich in etwas modernerer  
Aufmachung, z. B. mit großen Fenstern statt der dama-  
ligen kleinen Schiebefenster, durch deren Rigen der Flug-  
sand in Mengen trieb, wieder. Auch die alte Kirche  
stand noch; im Innern jetzt schön und würdig ausge-  
stattet. Das hölzerne Glodenhäuschen mit der kleinen  
Bimmelglocke, mit der der alte Janohm, der Schafhirte,  
früher den Sonntag einzuläuten pflegte, ist allerdings  
verschwunden, und ein fetter, an die Kirche angebaute  
Turm mit einem stolzen Dreimaster auf der Spitze gibt  
dem alten Bau ein stattliches Ansehn. Verschwunden ist  
auch das hoch auf einer Düne stehende Häuschen, in  
dem die nach unsern Begriffen wohl hundert Jahre alte  
„Meefmō“ ganz einsam hauste. —

Damals fuhren wir nachts im großen gemieteten  
Omnibus (eine Eisenbahn gab's noch, nicht) aus unserer  
Vaterstadt Aurich ab. Schwerebepackt mit Vorräten, die  
zum Teil für vier Wochen reichen sollten, weil auf der

Insel so vieles „nicht zu kriegen“ war, mit Kleidern für warme und kalte Tage (das Schlechteste war gerade gut genug), so kam man morgens, etwas verchlafend und steif vom langen Sitzen, in Norddeich an, um nur nicht das Fährschiff zu verpassen, mit dem man nach einigen Stunden, mehr oder weniger seekrank, das ersehnte Reiseziel erreichte. Ich erinnere mich, daß einmal wegen heftigen Windes das Fährschiff nicht fahren konnte, sondern durch ein größeres Schiff ersetzt werden mußte, mit dem wir, wenn ich nicht irre, nach 5—6stündiger Fahrt und manchem „Ree“ und „Kopp le“ beim Wechseln der Richtung, ankamen. An dem Tage konnte, wie sonst üblich, der Fuhrmann Breden nicht mit seinem Leiterwagen an das Schiff herankommen, man wurde nach und nach in heftig schaukelnde Boote verladen und bestieg dann den Wagen, auf dem man mit anfangs hochgezogenen Beinen — die Pferde kamen bis an den Bauch ins Wasser — Platz nahm. Mit Halloh gings dann ins Dorf, wo vor den verschiedenen Quartieren Halt gemacht wurde. Mit großer Geschäftigkeit richtete die Familie sich in der neuen Wohnung, die aus einem größeren Wohnzimmer, einigen kleineren Kammern und einer winzigen Küche bestand, ein. Dann ging's zum nahen Strand, zu dem ein schmaler Steinpfad durch die Dünen führte. Auf dem höchsten Punkt stand der sogenannte „Paolan“, ein hölzerner, nach allen Seiten offener Pavillon, von dem aus der Blick weit über Watt und Meer reichte. Groß war immer das Entzücken über das herrliche weite Wasser mit dem schönen Strand und den meistens schaumgekrönten Wellen, die Muscheln in allen Größen, Wendeltreppen, Schraubenschnecken, gewöhnliche Rocher, Quallen und andere Seetiere, zuweilen sogar ein Stück Bernstein an den Strand spülten. Herren- und Damenstrand war damals streng getrennt, auf dem ersteren walteten die Badewärter Hermannohm und Antonohm, auf letzterem ihre handfesten Gattinnen, Trinamöh und Hannamöh, ihres Amtes, geleiteten die Badegäste ins Wasser und zurück an die einfachen „Badekutschen“, nahmen sich der schreienden und zappelnden Kinder an in Güte und Strenge und schimpften, wenn jemand sich zu weit ins Meer wagte oder zu lange im Wasser blieb. Geübte Schwimmer waren dazumal noch keine alltägliche Erscheinung. Müde und mit großem Hunger kehrte alles nach Hause zurück und ließ sich das einfache, vom Mädchen inzwischen bereitete Mahl herrlich schmecken. Die meisten Badegäste mit Familie beschäftigten sich selbst, wenige nur aßen „Table d'hôte“ bei Rosas oder in dem kleinen weißen Irenischen Gasthause, vor dem als besondere Sehenswürdigkeit einer der beiden einzigen Bäume des Eilandes Juißt stand. Blumen gab's kaum außer den wild wachsenden, die Gärten bestanden aus viereckigen, einige Fuß tief in die Erde eingebauten Gräben, zum Schutz gegen Wind und Treibhand, wie sich auch heute noch einige finden, in denen kümmerliches Gemüse, aber ganz herrliche Kartoffeln wuchsen. — Eine besonders beliebte Persönlichkeit war der alte Fährmann und zugleich Postbote „Hillerohm“, mit seinem humpelnden Gange und seinen weißen Haaren ein besonderer Freund der Kinder. Ein Bild im „Dahheim“ zeigte ihn später, wie er, auf einem kleinen Hügel bei seinem Hause sitzend, die Post unter die ihn umringenden Kinder verteilt. Nachmittags wurden oft weitere Spaziergänge unternommen, nach der „weißen Düne“, dem „Kalfamer“ der östlichsten Spitze der Insel, nach dem „Loog“, wo vor Zeiten nach den Erzählungen unseres geschichtskundigen Vaters einmal das eigentliche Dorf Juißt („Loog“ bedeutet Dorf) gestanden hatte, das, wenn ich nicht irre, zuerst auf der Bill und dann an noch 2—3 andern Stellen erbaut und immer von den großen Sturmfluten zerstört worden war. Jetzt standen im „Loog“ nur etwa 6—8 Häuser, die keine Fremden aufnahmen. Auf der „Bill“ hatte ein Bauer eine große Landwirtschaft eingerichtet und gewährte den Besuchern gästliche Aufnahme. Herrlich war es am Sonntag, wenn an den Fahnenmasten vor jedem Hause die Flaggen gehißt wurden und lustig im Winde flatterten. Nur zu schnell verslogen die vier Wochen auf der schönen Insel. Das Regenwetter, das während unseres einen Aufenthaltes herrschte und unseren guten Vater oft zur Verweigerung brachte, konnte uns Kindern die frohe Laune nicht verderben; lustig tollerten wir die Dünen hinunter, patzten durchs Wasser und genossen die Freiheit nach Kräften. Betrübt nahm die Jugend Abschied von der schönen Zeit und kehrte auf demselben Wege, gebräunt und für die „geliebte“ Schule neugestärkt in die Heimat zurück.

Und jetzt? Juißt ist, nach damaligen Begriffen wenigstens, „Weltbad“ geworden. Mit dem Dampfer fährt man über's Watt, mit der Bahn bis zum Dorf und sieht staunend da, wo früher nur einstöckige Häuser standen, eine Villa neben der andern an schöngebauter Straße sich erheben, modern eingerichtete Hotels, Kaufhäuser, Blumenläden, Geschäfte aller Art, sogar ein Rathaus gibt es, ein großes Postamt, ein mit allen Schikanen ausgestattetes Kurhaus, und für Geld ist unendlich viel zu haben, was man früher nicht einmal dem Namen nach kannte. Dazwischen fröhliches Gewimmel von Badegästen aus allen Gegenden Deutschlands, mit und ohne Kinder, tiefgebräunt von See und Sonne, mehr oder weniger bekleidet, wie man es „damals“ nicht für möglich gehalten hätte. Alles ist „mit dem Zeitgeist fortgeschritten“, und das ist gut so, wenn auch alten Großmüttern die lieben alten, einfachen Verhältnisse vielleicht noch lieber als die neuen sind. Eins ist sich gleich geblieben: der schöne Strand und das blaue Meer, das wie einst seine Wellen ans Ufer wirft und alt und jung neue Kraft und Erholung bringt, und über allem wölbt sich wie einst der blaue oder graue Himmel, je nachdem, „und die Sonne Homer's, siehe, sie lächelt auch uns.“

Juißt, Villa „Johanne Antine“, 27. Juli 1937.

Frau Elisabeth Reinecke, geb. Bartels.  
Unterlüß, Kr. Celle, Pfarrhaus.

## Einer, der die Heimat sucht.

Roman von Marie Blank.

### 12. Fortsetzung.

Er wußte nur noch, daß er Tatjana liebte wie damals, als sich sein Herz für diese schöne, bezaubernde Frau entflammt hatte.

Mit zitternder Stimme stammelte er:

„Tatjana, ich liebe dich, habe nur dich allein immer und immer geliebt und dich nie vergessen können — Und Liebe weiß nichts von Groll, nichts von Rachege danken, sie liebt und vergibt alle Schuld, Tatjana, du sollst nicht mehr weinen müssen. Wir wollen alles vergessen, was hinter uns liegt, wir wollen uns nur noch darüber freuen, daß wir uns wiedergefunden haben.“

Seine Arme legten sich um die zitternde Gestalt der Blinden. Zärtlich zog er sie an sich, und seine Lippen suchten ihren Mund. Lange, lange hielten sie sich umschlungen, vergaßen Zeit und Raum und wußten nur noch, daß ihre sehnsüchtigen Träume der Jugend endlich Erfüllung gefunden hatten.

Hasselreuther war wie herauscht. Seine hünenhafte Gestalt straffte sich. Seine Augen leuchteten auf, und während er die blassere, zierliche Frauengestalt fest in seinem Arm hielt, schmiedete er Zukunftspläne.

„Tatjana, noch kann es nicht zu spät sein zu einem Glück. Noch können wir eine kleine Strecke Wegs miteinander wandern. Hand in Hand wollen wir gehen, um uns nicht wieder zu verlieren.“

Doch erschrocken wehrte die Blinde ab.

„Dietrich, ich bin krank, mein Augenlicht ist erloschen — ich finde den Weg ins Glück nicht mehr.“

„Dann werde ich dich führen, Tatjana, und dafür Sorge tragen, daß dein Fuß an keinen Stein stößt. Du sollst hinfür mit meinen Augen sehen. Ich nehme dich mit mir nach dem Jagdhaus Waldeck, das Platz für uns alle hat. In der reinen, gesunden, herrlichen Luft dort, in dieser wunderbaren Einsamkeit wirst du gefunden, Tatjana. Wir dürfen uns nicht wieder verlieren.“

Jetzt erst erzählte Baron Hasselreuther, wie es möglich gewesen war, daß er überhaupt den Weg in dieses Haus gefunden hatte. Er berichtete der Blinden von dem Brief Ossanas, der plötzlich in sein einjames Haus geschneit war und alle Bilder der Vergangenheit wieder wachgerufen hatte.

Die Großfürstin hatte ihren Kopf an Baron Hasselreuthers Schulter gelehnt und lauschte mit einem verträumten Lächeln seinen Worten.

„Wie wunderbar doch das Schicksal oft mit Menschenherzen spielt, Dietrich. Dreißig Jahre lang mußten wir in Sehnsucht auf diese Stunde warten. Wir hatten wohl beide keine Hoffnung auf die Erfüllung dieses Traumes mehr. Nun hat dich der Ruf meines Kindes erreicht, und du bist zu mir gekommen, Dietrich. Du bringst mir deine Verzeihung. Du willst mich und mein Kind mit dir nehmen, damit wir von allen Sorgen, von allem Elend, unserer bitteren Armut erlöst sein sollen. Dietrich, wie glücklich macht mich dein Kommen, wie selig deine Verzeihung, deine große Herzengüte. Ich danke dir — danke dir —“

Aber ihre Stimme wurde immer leiser, ihr Gesicht erblaßte, und ihre schlanke Gestalt hing immer schwerer in Baron Hasselreuthers Armen.

Angstvoll schrie er auf:

„Tatjana — Tatjana —“

Sie schien seine Stimme noch zu hören. Sie lächelte sehnsüchtig und hauchte:

„Es — ist — zu viel Glück — zu viel —“

Dann schlossen sich ihre Lider über den erloschenen Augen und ohnmächtig lag sie in Baron Hasselreuthers Armen.

Bestürzt schrie er um Hilfe. Angst und Sorge um das Leben der geliebten Frau, die er nach langen, langen, einjamen Jahren endlich wiedergefunden hatte, zitterte in seiner Stimme.

Hastig eilte Ossana Romanow herbei. Ihre Augen füllten sich mit Tränen, als sie die ohnmächtige Mutter sah. Sie fiel vor ihr in die Knie nieder und mit erstiktem Schluchzen stammelte sie:

„Mamuschka, liebe, süße Mamuschka, hörst du mich nicht? Du darfst nicht krank werden, du mußt leben, denn jetzt ist ja das Glück zu dir gekommen.“

Ossanas Augen starrten die Bewußtlose an. Ihre Hände streichelten zärtlich über deren Gesicht und immer wieder bettelte sie:

„Mamuschka, liebe gute Mamuschka, erwache doch, damit ich dir sagen kann, daß endlich dein sehnsüchtiger Wunsch in Erfüllung gegangen ist.“

Auf die angstvollen Rufe waren auch Tutta und Bergfalle herbeigeeilt. Sie bemühten sich um die Bewußtlose. Sie trugen diese nach dem kleinen Sofa, betteten sie dort in die Kissen, und Tutta forderte Ossana auf, kaltes Wasser herbeizuholen, um Kompressen auflegen zu können.

Baron Hasselreuther aber drängte:

„Es ist wohl das Beste, einen Arzt herbeizurufen.“

Ossana schaute ihn hilflos an. Sie wollte etwas erklären, aber sie brachte kein Wort über die Lippen.

Doch Baron Hasselreuther erriet sofort den Grund ihres Erschreckens und flüsterte:

„Selbstverständlich übernehme ich alle Sorge für die Kranke. Sie soll und muß wieder gesund werden, denn ich habe keinen anderen Wunsch, als ihr noch ein paar glückliche, sorglose Jahre bereiten zu können.“

Ossana eilte auf ihn zu und faßte nach seinen Händen, um diese an ihre Lippen zu ziehen. Aber Baron Hasselreuther wehrte hastig ab. Er nahm Ossana in seine Arme, er schaute ihr in die Augen und sagte:

„Ich habe dich lieb, weil du Tatjanas Ebenbild bist. Und ich will helfen, helfen, helfen, damit diese Not ein Ende nimmt.“

Dann gab er Ossana frei, als fürchtete er, ebenfalls unter diesem schicksalsschweren Erlebnis zusammenzubrechen. Und während er besorgt nach der Bewußtlosen schaute, drängte er abermals mit sichtlicher Ungeduld:

„Rasch, rasch, ein Arzt muß zur Hilfe geholt werden.“

Ossana nickte und verließ mit gehegten Schritten das Zimmer.

Baron Hasselreuther aber sank vor Tatjana Romanow in die Knie nieder, streichelte deren Hände und flüsterte:

„Es muß alles gut werden. Auch für uns soll die Sonne noch einmal scheinen. Tatjana, liebste Frau, wir können uns nicht gefunden haben, um uns schon wieder verlieren zu müssen.“

Seine Lippen preßten sich auf die bleichen Hände der Bewußtlosen, und immerfort stammelte er zärtliche Worte, als wußte er damit die Ohnmächtige ins Bewußtsein zurückzurufen.

Dabei vergaß er Tuttas und Bergfalles Anwesenheit und sah deren besorgte Blicke nicht. Die beiden wagten nicht, sich zu regen, sondern standen eng aneinandergeschmiegt und schauten erwartungsvoll nach der Türe, durch die Ossana mit dem Arzt kommen mußte.

An dem Druck ihrer Hände fühlten sie, daß sie beide die gleiche Sorge trugen.

Würde Baron Hasselreuther für den Rest seines Lebens noch ein winziger Sonnenstrahl Glück beschieden sein?

Würde er die geliebte Frau, um die er die Hälfte seines Lebens vertrauert hatte, mitnehmen können in sein einjames Haus, um ihr eine Heimat zu geben und dadurch ihr trauriges Los zu erleichtern?

Nur der Arzt würde Antwort auf diese bange Fragen geben können.

Ungeduldig warteten sie auf dessen Kommen und als sie endlich hastende Schritte vernahmen, ipürten sie, wie ihre Herzen rascher schlugen. Wie würde sich nun das Schicksal der Großfürstin Tatjana und Baron Hasselreuthers entscheiden?

Zu einem Glück — oder wieder zum Entsagen?

Ruhe, Schonung und keinerlei Aufregungen, das hatte der Arzt für Tatjana Romanow verordnet.

„Das Herz ist sehr schwach und bedarf dringend einer Kräftigung, da sonst das Leben der Kranken auslöschen wird wie ein Licht, dessen Flamme dem Sturmwind keinen Widerstand bieten kann.“

Sofort erklärte sich Baron Hasselreuther bereit, auf das Beste für die Kranke zu sorgen und erzählte dem Arzt von seinen Plänen, Tatjana Romanow nach dem stillen Landhaus Waldeck mitzunehmen.

„Das wäre allerdings die glücklichste Wendung für Frau Romanow, denn sie würde sich sicherlich in der frischen Landluft und bei guter Kost und bester Pflege wieder so weit erholen, daß sie noch ein paar schöne Jahre erleben könnte. Allerdings müssen Sie bis zur Abreise noch einige Tage warten, bis sich die Kranke von den freudigen Aufregungen über das heutige Erlebnis erholt hat.“

Baron Hasselreuther war damit einverstanden, noch einige Tage länger in Berlin zu bleiben. Es erschien ihm undenkbar, sich noch einmal von der geliebten Frau zu trennen. Er wich nicht mehr von ihrer Seite und wurde nicht müde, immer wieder Zukunftspläne zu schmieden.

Das Glück dieser Begegnung hatte alle Schatten der Vergangenheit verstreut.

Doch während Baron Hasselreuther liebevoll bei der Blinden weilte, kamen sich Tutta und Bergfalle sehr überflüssig vor, denn sie waren des lauten Lärmens und Treibens der großen Stadt bald müde. Sie flüchteten am liebsten hinaus nach den stillen Havelseen, bauten dort Lustschlösser und träumten von der gemeinsamen Zukunft.

Freilich beschlich sie heute ein leises Bangen, wie diese werden würde, denn nachdem durch solch wunderliche Zügungen Baron von Hasselreuthers Leben eine seltsame Wendung genommen hatte, war ihr dauernder Aufenthalt in Waldeck in Frage gestellt.

Und darauf, daß Bergfalle seine Heimat fand, wagten sie kaum noch zu hoffen. Es war ja auch möglich, daß der Heimkehrer vielleicht bei den Seinen garnicht willkommen geheißen wurde, weil vielleicht Bruder und Schwester sich längst sein Erbe angeeignet hatten.

Ein schwerer Seufzer kam bei all diesen sorgenvollen Gedanken, die sie mitten im Glückseligkeit überfallen hatten, über Tuttas Lippen, sodas er sich besorgt zu ihr beugte und fragte:

„An was denkst du, Liebling?“

Sie lächelte müde.

„Es kam mir gerade in den Sinn, wie schön es wäre, wenn ich noch ein Anrecht auf Schloß Leuben hätte und wir uns dort ein Heim gründen könnten.“

„Du sollst nicht immer an das denken, was du verloren hast, Tutta“, sagte er vorwurfsvoll. „Damit machst du dir nur das Herz schwer.“

„Du hast recht, Liebster, aber die Gedanken lassen sich nicht fortjagen. Gerade jetzt fallen sie mich wie hungrige Raubtiere an und die Erinnerung an alles das, was ich durch diesen Martin Langenfeldt erlebt hatte, ist lebendiger als je.“

Ihre Lippen zuckten herb und mühsam kämpfte sie gegen Tränen an.

Bisher hatte sie ihm stets nur Bruchteile aus ihrem Leben erzählt, jetzt aber drängte es sie, sich endlich einmal alles vom Herzen herunter zu reden.

Sie schilderte ihm ausführlich, wie erbittert der Kampf zwischen Martin Langenfeldt und ihrem Vater gewesen war, berichtete ihm davon, wie sich dieser Haß durch den Tod des einzigen Sohnes Martin Langenfeldt immer mehr gesteigert hatte, wie sich dieser an Drohungen und Verwünschungen nicht genug tun konnte, als ihr Bruder aus dem Krieg heimkehrte und wie Langenfeldt den Kampf auch dann noch weitergeführt hatte, als ihr Bruder und ihre Eltern gestorben waren.

Fortsetzung folgt.